

Jahreshauptversammlung 2020 und 2021 im Online-Format am 2. Juli 2021



Eine digitale Jahreshauptversammlung – wer hätte gedacht, dass so etwas einmal im Ski-Verein stattfindet. Nun, ungewöhnliche Zeiten erfordern auch ungewöhnliche Maßnahmen.

Nachdem wir unsere Jahreshauptversammlung 2020 wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie „bis auf Weiteres“ verschieben mussten, wollten wir 2021 unbedingt eine Mitgliederversammlung durchführen. Wir hatten große Hoffnung auf eine Präsenzveranstaltung, haben uns letzten Endes dann aber doch für ein Format „auf Abstand“ entschieden.

Rechtlich wurde unsere Entscheidung durch §5 des „Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie“ auch ohne eigene Satzungsregelung zulässig.

Wir haben uns für eine professionelle Durchführung mit Unterstützung der ProStimme GmbH entschieden. So hatten wir die Möglichkeit uns komplett auf den Inhalt der Versammlung zu konzentrieren, während Frau Arnold und Frau Höfele mit großer Geduld den technischen Part betreuten. Sie hatten auch bereits die Generalprobe 2 Tage zuvor betreut und ausführlich Zugang, Wahl und Reaktionsmöglichkeiten erläutert.

Für Vorstand, Ausschuss und Kassenprüferinnen war der Vortrag der Berichte ohne reales Publikum gewöhnungsbedürftig. So ein Blick zu den Teilnehmenden ist eben nicht zu ersetzen. Dennoch hat es sehr gut funktioniert und die meisten Teilnehmenden konnten uns gut verstehen und meist auch sehen. Reaktionen gab es durch Wortmeldungen und den Chat.



So präsentierten sich Vorstand und Ausschuss bei der digitalen Jahreshauptversammlung

Die Berichte befassten sich mit den Vereinsjahren 2019 und 2020, wobei es 2020 aus sportlicher Sicht durch den langen Lockdown nicht so viel zu berichten gab. Interessant war das Thema Hüttenküche. Die neue Küche wurde während der Schließungsphase der Hütte fertiggestellt und Dank der Zuschüsse und Mitgliederspenden im harten Coronajahr konnte die Anschaffung weitestgehend aufgefangen werden. Der Verein ist trotz der fehlenden Einnahmen aus Ski-Basar und Weihnachtsmarkt zum 31.12.20 liquide.

Spannend wurde es als es an die Abstimmungen und Wahlen ging. Würde alles funktionieren? Zu unserer Erleichterung hat es tatsächlich Größtenteils gut geklappt. Hartmut Novacek führte die Online-Entlastungen des Vorstandes durch, nachdem entschieden wurde, dass die Abstimmungen für Entlastungen und Neuwahlen offen erfolgen dürfen und die Entlastung für beide Geschäftsjahre zusammen erfolgen darf. – Der Vorstand wurde für 2019 und 2020 en bloc mit 53 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen entlastet. Normalerweise werden scheidende Vorstands- und Ausschussmitglieder gebührend geehrt. Nicht nur mit Worten, sondern auch mindestens mit Blumen. Die Worte waren nun nicht das Problem, die Blumen werden nachgereicht.

Unser allergrößtes und herzlichstes Dankeschön haben wir online Karin Keitel, Bruno Sonntag, Andreas Neubert und Stephan Flues für ihren unermüdlichen Einsatz in vielen Vereinsjahren übermittelt. (An dieser Stelle sei bemerkt, dass eine Ehrung in Präsenz natürlich noch nachgeholt wird. Das gilt selbstverständlich auch für alle anstehenden Mitgliederehrungen).

Und wir konnten mit Freude für alle Ämter neue Kandidaten gewinnen. Verena Bruns für die Finanzen, Robert Ilg für den Breitensport, Michael Jurenka für die Hütte und Hans-Ulrich Müller als Tourenwart. Alle anderen Vorstands- und Ausschussmitglieder stellten sich wieder zur Verfügung.

Die Online-Wahl wurde von Hartmut Novacek gestartet und nach der Wahl der 1. Vorsitzenden von Bärbel Bast übernommen.

Folgende Kandidaten wurden jeweils einstimmig für ihre Funktionen gewählt:

- Bärbel Bast, 1.Vorsitzende
- Wolfgang Hüß, 2.Vorsitzender
- Verena Bruns, Kassenwartin
- Michael Jurenka, Hüttenwart
- Elisabeth Semrau-Mast, Schriftführerin
- Robert Ilg, Breitensportwart
- Bastl Kvanka, Sportwart alpin
- Jens-Peter Kühn, Jugendsportwart
- Hans-Ulrich Müller, Tourenwart
- Siegfried Lindner, Seniorenwart
- Daniela Müller und Dagmar Nirschl-Novacek, Kassenprüferinnen

Wir sind glücklich darüber, dass alle die Wahl angenommen haben. Das neue Team hatte sich in den Monaten zuvor schon bei den Vorgängern eingearbeitet und konnte nun endlich starten.

Fazit der ersten und hoffentlich letzten digitalen Mitgliederversammlung: Ein gutes Instrument um im Notfall die Mitglieder zu informieren und ihr Recht auf Meinungsäußerung und Abstimmung zu gewährleisten. Ein spannendes Medium für alle Beteiligten. Höchste Anspannung und Konzentration bei den Vortragenden und Mitwirkenden. Es fehlt das Händeschütteln, die Kommunikation zwischen den Zeilen, das Klatschen, der Blick ins Publikum und das Bier danach. Beste Entscheidung für professionelle Unterstützung. Große Hoffnung auf eine ganz normale Versammlung 2022.

Wer der Versammlung nicht folgen konnte und gerne das Sitzungsprotokoll komplett lesen möchte, schickt eine E-Mail an vorstand@schiverlein-s-vaihingen.de . Das Protokoll darf selbstverständlich nur von Mitgliedern gelesen und nicht weitergegeben werden.

(Bärbel Bast)